

Classix: Mit 11.300 Besuchern Maßstäbe gesetzt



(v.l.n.r.) Generalmusikdirektor Marcus R. Bosch hat mit Roger Cicero seinen Wunschkandidaten nach Aachen geholt. Neben den musikalischen Leckerbissen kamen auch die legendären Picknickarrangements (oben) nicht zu kurz. Beeindruckend war auch - wie gewohnt - das einzigartige Bild, das die beleuchtete Bühne am Abend bot. Fotos: ju/mwe

Aachen. Drei Tage lang musikalischer Hochgenuss pur, das waren die Kurpark-Classix am vergangenen Wochenende.

Den Anfang machte die „Night at the Opera“ mit den gut gelaunten Musi-

kern des Sinfonieorchesters Aachen unter der Leitung des Generalmusikdirektors Marcus R. Bosch. Beginnend mit dem tragischen Vorspiel aus „Tristan und Isolde“ endete der Abend mit einer außerplanmäßi-

gen Zugabe des „Danzón No. 2“ von Arturo Márquez, das die Zuschauer – dirigiert von Marcus Bosch – klatschend begleiteten. Das Pop- Jazz - und Swing Sahnehäubchen setzte Roger Cicero beim Cross-Over Abend gemeinsam

mit dem Sinfonieorchester Aachen unter der Leitung von Marcus R. Bosch am Samstag obendrauf. Rund 3850 Besucher an diesem Abend belegten das letzte Stückchen Wiese, um Songs wie „Murphy’s Gesetz“, „Männersachen“

oder dem eigens für Aachen kreierte Dreiländersong zu lauschen. Die Besucherzahl war brach die Rekorde der vergangenen Jahre. Und die Aachener und alle anderen Gäste wurden belohnt: Roger Cicero präsentierte einen ge-

lungenen Mix aus verschiedenen Stilrichtungen., der zum Singen und Tanzen anregte. Beflügelt vom einzigartigen Ambiente, nahm Cicero ein Bad in der Menge und wurde erst nach mehreren Zugaben entlassen. Einen krönen-

den Abschluss bildete die „Last Night“ am Sonntag, die mit einem Abschlussfeuerwerk zuende ging. Pberbürgermeister Marcel Philipp hielt dabei sein Versprechen und dirigierte höchstpersönlich. (ju/mwe)